

# Strategiepapier zur strukturellen Weiterentwicklung von alumni-clubs.net (acn)

Das vorliegende Strategiepapier ist Ergebnis eines mehrjährigen und noch andauernden Prozesses, der von den Zielen, den Verband zu modernisieren, der Entwicklung dazu notwendiger Maßnahmen sowie dem Wunsch der Mitglieder nach einer stärkeren fachlichen Unterstützung in der Alumni-Arbeit und einer besseren Vertretung in der Öffentlichkeit geprägt ist. Am Entstehungsprozess waren der Beirat (in wechselnder Zusammensetzung auch Kerngruppen des Beirats), die Regionalgruppensprecher\*innen, der Vorstand sowie alle Mitglieder des Verbands (Rückkoppelung in jeder Phase des Prozesses über die Regionalgruppen) beteiligt.

Mit der Umsetzung der hier vertretenen Thesen soll auf der Jahreskonferenz 2019 in Würzburg begonnen werden. Des Weiteren sollen als fortlaufender Beitrag zur Weiterentwicklung des Verbands im Rahmen der Konferenz 2019 erstmalig Workshops unter dem Label „INSIDE D-A-CH-Verband“ angeboten werden.

Grundlage: Satzung und Leitbild des Verbands, alle vorherigen relevanten Ausarbeitungen der Arbeitsgruppen zum Thema, die Ergebnisse der Beiratssitzung vom 11.05.2018 und das im Anschluss erstellte Positionspapier vom 18.09.2018 sowie die darauf erfolgten detaillierten Rückläufe aus den Regionalgruppen des Verbands, die in das vorliegende Papier eingearbeitet wurden.

Verfasser\*innen: Kerngruppe des acn-Beirats

Stand: 20.03.2019

## **1. Kernthema der Verbandsarbeit von alumni-clubs.net ist das Alumni-Beziehungsmanagement<sup>1</sup>**

- Der Verband repräsentiert an erster Stelle die Alumni-Manager\*innen seiner Mitglieder und berücksichtigt dies in inhaltlichen wie auch anderen Belangen und Entscheidungen
- Andere Schnittstellenthemen werden aus der Perspektive der Alumni-Arbeit behandelt

## **2. Professionalisierung der Verbandsarbeit durch Erhöhung der Qualitätsstandards bei Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen und durch bessere Unterstützung und Vernetzung der Mitglieder**

- Der Verband erhöht die Qualitätsstandards bei Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen durch
  - Segmentierung der Angebote auf den Jahreskonferenzen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Erfahrungstiefe der Verbandsmitglieder und der unterschiedlichen Zielgruppen in der Alumni-Arbeit (Studierende, Absolvent\*innen usw. aber auch Wissenschaftler\*innen, Mitarbeiter\*innen usw.)
  - Berücksichtigung der unterschiedlichen Organisationsstrukturen (bspw. Abteilungen in Hochschulen, Vereine etc.) und daraus resultierend der Bedarfe seiner Mitglieder bei der Entwicklung von Angeboten

<sup>1</sup> Die hier dargestellte inhaltliche Ausrichtung der Verbandsarbeit wird auf der Mitgliederversammlung 2019 zur Diskussion gestellt.

- Der Verband intensiviert die Unterstützung und verbessert die Vernetzung seiner Mitglieder durch
  - Unterstützung der Regionalgruppensprecher\*innen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch
    - Aufbau einer Datenbank mit Alumni-spezifischen Themen und Referent\*innen (Näheres s. Punkt 4)
    - Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Regionalgruppen (Reisekosten für interne wie auch externe Referent\*innen)
  - Verstärkung der Interaktivität der Mitglieder durch
    - regelmäßige Mitgliederbefragungen zur Themenfindung und Ermittlung von Bedarfen
    - Abbildung der Themen-Kompetenz der Mitglieder (Näheres s. Punkt 4)
    - Einrichtung additiver Fachgruppen (Näheres s. Punkt 3)
  - Schärfung des Berufsprofils „Alumni-Manager\*in“ durch
    - fachliche Aus- und Weiterbildung (Zertifikate, anerkannte Abschlüsse etc.)
- Der Beirat setzt seine Arbeit fort zur
  - Begleitung der Umsetzung der hier aufgeführten Punkte
  - permanenten Weiterentwicklung und Anpassung der Verbandsarbeit an sich verändernde Bedingungen und Standards

### **3. Unterstützung des Vorstands in der thematischen Arbeit durch die Alumni-Manager\*innen mittels**

- Einrichtung spezieller interaktiver Workshops im Rahmen der Jahreskonferenzen unter dem Label INSIDE D-A-CH-Verband, beginnend 2019  
[Der Verband erfährt mit den Workshops eine stärkere Beteiligung durch die Alumni-Manager\*innen. Diese haben die Möglichkeit, permanent an der Weiterentwicklung des Verbands mitzuwirken.]
- Einrichtung additiver Fachgruppen
  - Bildung von Expertenrunden aus dem Kreis der Alumni-Manager\*innen für jeweils mindestens ein Jahr  
[intensive Behandlung ausgewählter Themen u. a. mit dem Ziel, die Erkenntnisse ihrer Mitglieder den Verbandsmitgliedern zur Verfügung zu stellen (Ergebnispräsentation auf den Jahreskonferenzen beginnend in 2020)]
  - Erarbeitung eines Leitfadens für die organisatorische Struktur der Fachgruppen in einem der INSIDE D-A-CH-Verband Workshop

### **4. Webauftritt & Intranet**

- Der Verband überarbeitet seinen Internetauftritt. Gemäß seinem Kernthema steht dabei „Alumni-Beziehungsmanagement“ im Fokus. Seit der Jahreskonferenz 2018 wurden erste Schritte in diese Richtung bereits umgesetzt
- Der Verband modernisiert seine Arbeitsmittel und stellt diese den Mitgliedern für deren tägliche Arbeit im **Intranet** zur Verfügung. Das sind im Einzelnen:
  - Überarbeitung und Aktualisierung der bestehenden Mitgliederdatenbank mit mehr Detailinformationen zu Mitgliedern, ihrer Organisationsstruktur und ihrer Alumni-Arbeit (ggf. Erstellung einer neuen Mitgliederdatenbank)
  - Aufbau einer Datenbank von Themen und Referent\*innen (vgl. Punkt 2)

- Themenkompetenz von Verbandsmitgliedern, dargestellt in einer Kompetenzmap
- Alumni-spezifische Themen aus internen, externen, nationalen, internationalen sowie auch vergangenen Veranstaltungen, ergänzt durch die jeweils dafür geeigneten Referent\*innen
- Sammlung von Online-Angeboten, wie bspw. Präsentationen (Best-Practice-Beispiele u. a.), Webinaren, Videobeiträgen von Konferenzen, Podcasts etc.
- Aufbau eines Verbands-Wiki
  - Additiv zu den zentral zur Verfügung gestellten unmittelbar einsetzbaren o. g. Angeboten wie bspw. PPPs, Videos etc. bildet das acn-Wiki, das von allen Mitgliedern direkt gefüllt und bearbeitet werden kann, einen Wissensspeicher für alle anderen Themen die tägl. Alumni-Arbeit betreffend. Gezielt gesetzte Verweise auf Angebote in der o. g. Datenbank/Kompetenzmap erleichtern die Auffindbarkeit derselben.

## 5. Lobbyarbeit

- Der Verband intensiviert seine Lobby-Arbeit mit dem Ziel
  - Alumni-Arbeit an den Einrichtungen seiner Mitglieder dauerhaft zu etablieren,
  - Alumni-Arbeit finanziell (über Landes- oder Hochschulmittel) abzusichern und
  - das Berufsbild „Alumni-Manager\*in“ auch darüber hinaus bekannt zu machen.
- Der Verband entwickelt eine Strategie für die Lobby-Arbeit (in Abstimmung mit den Alumni-Manager\*innen bspw. in INSIDE D-A-CH-Verband Workshops)  
Sie umfasst:
  - Lobby-Arbeit in Ministerien, hochschulpolitischen Gremien, bei Hochschulleitungen etc. zur Verfolgung der o. g. Ziele
  - Erschließung neuer Finanzierungsmöglichkeiten bspw. über Drittmittelprogramme oder „Einforderung“ von Möglichkeiten an geeigneten Stellen als Antwort auf Veränderungen/Kürzungen, wie bspw. aktuell die Beendigung der Förderung der Forscher-Alumni-Arbeit
- Die Ausführung der Lobby-Arbeit ist Aufgabe des Vorstands unter Einbeziehung der Verbandsmitglieder und beinhaltet u. a.
  - Aufbau eines „Expertenpools“, bestehend bspw. aus acn-Preisträger\*innen und anderen erfahrenen Alumni-Manager\*innen oder Multiplikator\*innen, die für interne Beratungen, Statements/Pressearbeit als Kontakte angefragt werden können
  - Recherche zur Stellung der Alumni-Arbeit an deutschsprachigen Hochschulen (Informationen, die den Status Quo und die Differenz zum o. g. Ziel abbilden)

## 6. Zusammensetzung Vorstand

- Vorstandsmitglieder sollten beruflich mit Alumni-Arbeit/-Themen befasst sein
- Erweiterung des Vorstands, um die Vielzahl der o. g. Themen personell zu verankern und zeitnah umsetzen zu können
  - Satzungsänderung notwendig oder Beisitzer?

- Vorstandswahl 2019: Vorgehensweise
  - Erstellung Kandidat\*innenliste vorab
    - Anfragen und Diskussionen in den Regionalgruppen
    - Vorschläge/Nominierungen schriftlich an den Vorstand (Spontankandidatur aber auch am Tag der Wahl möglich)
  - Versand der Liste mit Informationen zu den Kandidat\* innen zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung
  - Auf der Mitgliederversammlung 2019: Personenwahl (keine En Bloc Wahl der Kandidat\*innen)

#### **7. Neuer Verbandsname**

- Änderung des Namens vorläufig zurückgestellt

#### **8. Termin Jahreskonferenzen**

- Diskussion hinsichtlich Wochentag/Wochenende sowie Ausführungsmonat
  - Konsens
    - Werktags: nicht am Wochenende, nicht an Feiertagen
  - Kein eindeutiger Konsens zum Ausführungsmonat
    - Häufigste Nennung Februar bis Mitte März (aber Ferien beachten)
    - Weniger häufig September (aber erst ab Mitte)
    - Geringste Zustimmung Mai

Anmerkung: Im Februar bis Mitte März liegt noch kein Jahresabschluss vor. Dies würde bedeuten, dass die Mitgliederversammlung an einem zweiten eigenen Termin stattfinden müsste.

Das vorliegende Strategiepapier wurde in der 6. alumni-clubs.net Beiratssitzung am 20.03.2019 erörtert und entsprechend der Ergebnisse aktualisiert. Beirat und Vorstand des Verbands haben auf der Sitzung beschlossen, dieses mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 zu versenden und auf der Mitgliederversammlung zu diskutieren.